

Fakten, Informationen, hilfreiche Artikel (kein "Chatthread", keine Mutmaßungen über ungelegte Eier)

Beitrag von „CDL“ vom 8. April 2020 16:10

Hey ihr Lieben,

nachdem ich mich die letzte Woche komplett aus dem Forum zurückgezogen hatte, mein Vorschlag dem immer mal wieder emotional explosiven und durch diverse Mutmaßungen angeheizten "Corona-Chatthread" zu entkommen und hier einfach diverse interessante Artikel, Hintergrundinformationen, Fakten, Links etc. zu sammeln, die im anderen Thread mehr und mehr untergehen angesichts anderer kommunikativer Bedürfnisse verschiedener Teilnehmer. Ich möchte darum bitten, hier auf Mutmaßungen über ungelegte Eier ebenso zu verzichten wie auf Anregungen zur Fortpflanzung noch nicht vermehrter Lehrkräfte (=ungelegte Eier), alternative Berufswahlentscheidungen (=ungelegte Eier), Schulschließungen und deren Folgen (=ungelegte Eier), etc.- dafür gibt es bereits einen Riesenthread. Ich finde Fakten und zielführende Informationen für mich persönlich hilfreicher als Mutmaßungen und möchte nicht täglich 10 Seiten persönlicher Angriffe durchlesen, ehe ich diese herausgefiltert habe. Ich freue mich, wenn ihr hierzu etwas beitragen wollt, damit die die vielen wirklich guten Links und Beiträge von so vielen Mitgliedern des Forums nicht einfach im "Lehrerforumscoronalivefeed" untergehen.

Eine kleine Bitte im Voraus: Bitte achtet bei verlinkten Artikeln darauf, dass diese sich nicht hinter einer Bezahlschranke verbergen bzw. verlinkt keine Newsfeeds von Zeitungen/Nachrichtensendern, wenn ihr auf einen spezifischen Beitrag im Newsfeed verweisen wollt, sondern zitiert dann diesen Beitrag bzw. zentrale Aussagen bei einem Artikel hinter einer Bezahlschranke (oder sucht eine kostenfreie Alternative als Informationsquelle). Bitte hier wenn irgendmöglich Aussagen die sich auf andere Quellen beziehen wie das RKI prinzipiell durch einen passenden Link belegen, damit einfach alle die Möglichkeit haben diese inhaltlich nachzuvollziehen, ohne in Mutmaßungen über Inhalte verfallen zu müssen. Auch Nachfragen "hat jemand eine Quelle zu x oder y" sind hier natürlich absolut willkommen.

Ich freue mich auf viele inhaltlich weiterführende Beiträge und informative Quellen und danke euch allen, die hier mitwirken und ein wenig sowohl zu einer Versachlichung der Diskussion beitragen mögen, als auch diese faktenbasiert führen möchten und dazu hier die Grundlage sichern. (Die Mutmaßungen, welche Konsequenzen daraus zeitigen könnten, können ja auch weiterhin drüben im "Chatthread" geführt werden. 😊)

Beitrag von „CDL“ vom 8. April 2020 16:21

Und direkt als erstes suche ich bitte noch einmal eine Quelle, die u.A. [Otaner](#) meine ich verlinkt hatte zu dem Informationspapier mit dem Coronaszenarien, das als Verschlussache (VS) gekennzeichnet ist. Das ist wenigstens 17 Seiten stark und es gab wenigstens eine Seite, über die man diese 17 Seiten lesen kann. Hätte da noch einmal jemand den Link für mich, damit ich das auf meinem Rechner sichern kann (habe es bisher nur einmal übers Handy gelesen und konnte es dort nicht sichern). Ganz herzlichen Dank!

Und von mir als Links die ich für den Überblick zu schätzen weiß über aktuelle Fallzahlen die Links zu [Zeit Online](#) (Überblickskarten kostenfrei, viele Artikel aktuell ebenfalls kostenfrei zugänglich), [Berliner Morgenpost](#) (ist eine der deutschen Quellen aus denen sich die Zahlen der Johns Hopkins University speisen) und eine internationale Überblicksseite, die ich mir ehrlich gesagt lieber ansehe als die ganzen Karten mit roten und schwarzen Punkten: <https://ncov2019.live/> . Die Süddeutsche Zeitung hat ebenfalls sehr aktuelle Zahlen, allerdings kann ich die Seite nur vom Handy aus einsehen, am Laptop habe ich einen Adblocker, der die Seite blockiert.

Beitrag von „Miragaculix“ vom 8. April 2020 18:11

Im anderen Fred wurde der Tagesspiegel empfohlen.

Ich schaue (fast) nur noch darauf: <https://interaktiv.tagesspiegel.de/lab/karte-sars...and-landkreise/>

Beitrag von „Roswitha111“ vom 8. April 2020 18:23

Eine tolle Quelle für alle, die tiefer in das Thema genetische Analyse und epidemiologische Verbreitung von CoVid-19 eintauchen wollen:

<https://nextstrain.org>

Die Situationsberichte erscheinen in mehreren Sprachen, sind visuell gut aufbereitet und informativ.

Beitrag von „Tom123“ vom 8. April 2020 19:05

Göttinger Forscher vermuten, dass wir nur 1/6 aller Fälle erfassen. Damit wären natürlich die Sterblichkeitsrate und Spitalisierungsrate auch deutlich niedriger. Also eine gute Nachricht.
Quelle: ntv

+++ 18:18 Göttinger Forscher: Nur jede sechste Infektion erkannt +++

In Deutschland sind bislang schätzungsweise nur 15,6 Prozent aller Infektionen mit dem Coronavirus nachgewiesen worden. Zu diesem Schluss kommen die Entwicklungsökonomien Christian Bommer und Sebastian Vollmer von der Universität Göttingen. Demnach waren hierzulande möglicherweise schon [Ende März mehr als 460.000 Menschen](#) mit dem Coronavirus infiziert. Offiziell lag die Zahl der bestätigten Infektionen am 31. März nach ntv-Berechnungen bei gut 67.000.

Weltweit ist die Diskrepanz demnach noch größer: Die Ökonomen gehen davon aus, dass im Durchschnitt nur etwa 6 Prozent aller Infektionen nachgewiesen werden.

Beitrag von „Otaner“ vom 8. April 2020 22:30

[CDL](#) Ich finde dieses Strategiepapier auch besonders interessant, weil es tatsächlich, fast 1:1 umgesetzt wird. Jedoch werden einige getroffenen Annahmen zur Absenkung des R0-Werts nicht gehalten werden können. (z.B. Annahme 06.April $R_0=0,8$). Das würde den dort genannten Zeitplan verschieben.

Link (Strategiepapier des Bundesinnenministeriums):
<https://fragdenstaat.de/blog/2020/04/0...rona-szenarien/>

Wenn man runtergescrollt, kann man das komplette Dokument finden und runterladen.

Beitrag von „pepe“ vom 9. April 2020 09:24

Eine gute immer aktuelle Themenübersicht bietet die Seite der [Deutschen Welle](#).

Beitrag von „Eugenia“ vom 9. April 2020 14:55

Ich fand das hier eine sehr intelligent und sachlich gemachte Zusammenfassung, zu empfehlen auch was das Thema Herdenimmunität betrifft, die ja in diesem Forum ebenfalls schon Thema war:

<https://youtu.be/3z0gnXgK8Do>

Beitrag von „Caro07“ vom 9. April 2020 15:55

Zwischenergebnisse heute Heinsberg- Studie:

<https://www.tagesspiegel.de/wissen/zwische...e/25730138.html>

<https://www.youtube.com/watch?v=kqMpfGckce0>

Beitrag von „Eugenia“ vom 9. April 2020 15:59

Die Pressekonferenz zur Heinsberg-Studie habe ich auch gelesen und live verfolgt, die Wissenschaftler wirkten insgesamt sehr besonnen, gerade auch was Bildungseinrichtungen angeht. Die Aussagen dazu waren sehr vorsichtig und betonten immer wieder den Sicherheitsaspekt. Was macht das ARD Mittagmagazin draus? "Kits können schon bald wieder öffnen, wenn mehr geputzt wird." -.-

Beitrag von „MarieJ“ vom 9. April 2020 17:46

Zur Info aus dem neuen Epidemiegesetz für NRW, das heute in der 2. Lesung war. 3. Lesung am 14.4. siehe unten.

In Artikel 10 wird das Schulministerium ermächtigt, von den Prüfungsordnungen der verschiedenen Schularten/-Stufen abzuweichen. Der von mir unten zitierte Teil ist aus der

<https://www.lehrerforen.de/thread/53001-fakten-informationen-hilfreiche-artikel-kein-chatthread-keine-mutma%C3%9Fungen-%C3%BCber-u/>

Begründung. Dennoch könnte es sein, dass man bei den zentralen schriftlichen Prüfungen bleibt. Wir haben heute eine Rundverfügung erhalten, bei der auf die Hygienevorschriften Bezug genommen wird. Die Schule soll sich vorsichtshalber entsprechend vorbereiten.

„4.

Aufgrund der Corona-Pandemie findet in der Schule derzeit kein üblicher Schulbetrieb statt. Das infektionsschutzrechtlich veranlasste Ruhen des ordentlichen Schulbetriebs führt möglicherweise dazu, dass schulische Prüfungen nicht wie vorgesehen durchgeführt werden können. Für andere schulische Entscheidungen (wie Versetzungen, Verfahren am Ende der Erprobungsstufe, Vergabe von Schulabschlüssen in Bildungsgängen der Berufskollegs) könnte es an hinreichenden Leistungsnachweisen oder Nachweis von erforderlichen Praktika der Schülerinnen und Schüler fehlen. Dieses Gesetz trifft Vorsorge für den Fall, dass der Schulbetrieb ab dem 20. April 2020 (Ende der Osterferien) nicht oder nicht in vollem Umfang wiederaufgenommen werden kann.

Das Ruhen des Präsenzunterrichts hat auch Folgen für die Lehrerbildung: Studierende können nicht in gleicher Weise oder gleichem Umfang Praxiselemente an Schulen absolvieren. Unterrichtspraktische Prüfungen am Ende des Vorbereitungsdienstes können nicht unmittelbar im schulischen Unterricht stattfinden. Darüber hinaus können sich durch Einschränkungen des universitären Lehr- und Prüfungsbetriebs Studienabschlüsse für den Zugang zum Vorbereitungsdienst verzögern.

Das Schulministerium wird mit diesem Gesetz ermächtigt, bis zum Ende des Schuljahres 2019/2020 zur Sicherung von Schul- und Bildungslaufbahnen von den im einzelnen genannten Vorschriften des Schulgesetzes sowie von den ebenfalls genannten Ausbildungs- und Prüfungsordnungen (Rechtsverordnungen im Sinne von § 52 des Schulgesetzes) abzuweichen. Die Schülerinnen und Schüler können somit ihren Bildungsweg wie geplant fortsetzen.“

Beitrag von „Milk&Sugar“ vom 10. April 2020 10:19

Den Link hatte im anderen Thread schon mal jemand gepostet. Fand ich ziemlich interessant.

<https://2oqz471sa19h3vbwa53m33yj-wpengine.netdna-ssl.com/wp-content/upl...ographic-23.jpg>

Beitrag von „Kris24“ vom 10. April 2020 11:25

<https://www.lehrerforen.de/thread/53001-fakten-informationen-hilfreiche-artikel-kein-chatthread-keine-mutma%C3%9Fungen-%C3%BCber-u/>

Zitat von Eugenia

Die Pressekonferenz zur Heinsberg-Studie habe ich auch gelesen und live verfolgt, die Wissenschaftler wirkten insgesamt sehr besonnen, gerade auch was Bildungseinrichtungen angeht. Die Aussagen dazu waren sehr vorsichtig und betonten immer wieder den Sicherheitsaspekt. Was macht das ARD Mittagmagazin draus? "Kitas können schon bald wieder öffnen, wenn mehr geputzt wird." -.-

Dazu

Kurz Süddeutsche

<https://news.google.com/articles/CBMiV...DE&ceid=DE%3Ade>

Ausführlicher Zeit

<https://www.zeit.de/wissen/gesundh...ne-kai-diekmann>

Beitrag von „CDL“ vom 10. April 2020 18:18

Was Kris24 in #14 begonnen hat, würde ich gerne etwas ausbauen: Diverse Links zu aktuell besonders diskutierten Themenbereichen als Sammlung, die dann ergänzt werden kann, wenn mehr bekannt wird. Bitte immer bedenken, dass momentan viele Medienberichte eine Menge Spekulationen enthalten und teilweise auch nur auf Modellrechnungen von Forschern beruhen, nicht auf aktuellen Studien (Tom123 hat denke ich in #5 ein gutes Beispiel dafür aufgetan). Wir alle hoffen auf Fakten und Wissen und müssen umso vorsichtiger sein, aus dem, was täglich an kleinen Fäktchen zu großen Meldungen gemacht wird das, was man tatsächlich schon weiß herauszufiltern und ansonsten möglichst wenig eigenen Spekulationen dazuzugeben. Ich versuche auch ein wenig gute Artikel zuzuordnen, die wir hier oder im anderen Thread bereits hatten als Art laufendes Nachschlagwerk zur Ergänzung, sowie einige Fragen aufzugreifen aus dem "Corona-Chatthread" wie zu Risikogruppen (kam von [Zauberwald](#)) oder auch Mund-Nasen-Schutz.

Zu aktuellen Studien, aber auch der Frage der Dunkelziffer in verschiedenen Ländern:

[Österreich- Dunkelziffer mehr als dreimal so hoch \(Tagesschau\)](#)

[Deutlich mehr Fälle in Portugal](#) (Tagesschau)

[Erste Resultate der Corona-Studie in Heinsberg \(Tagesschau\)](#)

[Kritik an Corona-Studie aus Heinsberg \(Zeit\)](#)

[Island als Vorreiter- Erste Erkenntnisse aus CoV-Testoffensive \(ORF\)](#)

[Testen für die Rückkehr zur Normalität \(faktenfinder-Tagesschau\)](#)

Internationale Maßnahmen, Exitstrategien, Vorgehensweisen:

[Corona-Epidemie in Singapur/ Nur schwer zu beherrschen \(Zeit\)](#)

[Schwedens Sonderweg in der Corona-Krise: Appelle statt Lockdown \(Vorwärts\)](#)

[Wie es sich mit dem schwedischen Sonderweg lebt \(rbb24\)](#)

[Schwedens Regierung plant Kursänderung \(Tagesschau\)](#)

[Mailab \(Youtube\)](#)

[Deutsches Strategiepapier - Coronaszenarien \(fragdenstaat.de\)](#)

[...dann geht alles von vorne los \(Tagesschau\)](#)

--> Der Bericht der Leopoldina soll Anfang kommender Woche veröffentlicht werden, insofern verzichte ich auf Vorabberichte in den Medien mit massenhaft Spekulation, was dort angeblich stehe. Wer zuerst dran denkt/drüber stolpert, ergänzt den Link zum Bericht einfach kommende Woche, damit wir den im Original einsehen können, statt nur zu lesen, was andere darüber schreiben oder gar mutmaßen.

Corona und Tiere:

[Tierisch ansteckend? \(Zeit\)](#)

[Tiger im New Yorker Zoo infiziert \(Tagesschau\)](#)

Diskutierte und in Forschung befindliche Behandlungsmöglichkeiten:

[Wie Blutplasma helfen könnte \(Tagesschau\)](#) ergänzend: [Sind Patienten nach der Genesung immun? \(Tagesschau\)](#)

[Karliczek: Neue WHO-Studie Solidarity vernetzt weltweite Forschung gegen Corona \(BMBF\)](#)

[Solidarity-Studie der WHO \(Deutschlandfunk\)](#)

Risikogruppen:

[Wer gehört zur Risikogruppe \(Tagesschau\)](#) (was fehlt sind z.B. Obdachlose, die ebenfalls als Risikogruppe zu betrachten sind)

Mund-Nasen-Schutz:

[Debatte in Deutschland- Mundschutzpflicht vorerst kein Thema \(Tagesschau\)](#)

[Coronavirus: Wie gut hilft ein Mundschutz? \(DW\)](#)

[Welche Masken bieten welchen Schutz? \(Tagesschau\)](#)

[Corona-Pandemie: Sind Atemschutzmasken sinnvoll oder nicht? \(Tagesschau\)](#)

[Krankenhaushygieniker- Selbst genähte Masken schützen \(Tagesschau\)](#)

An der Stelle der Hinweis: Medizinisches Material (FFP zertifiziert oder wenn aus den USA z.B. N95) bitte dem medizinischen Fachpersonal überlassen!!! Diverse Schneidereien bieten handgenähte Exemplare zum Kauf an, so dass man ganz nebenbei die lokalen Unternehmen unterstützen kann. Alternativ kann man aber auch eine der unzähligen Bastelanleitungen online umsetzen und sich eine ausreichende Anzahl Mund-Nasen-Schutz zum wiederholten Wechsel am Tag und waschbar selbst zu basteln aus zwei Haargummibändern und einem quadratischen Halstuch oder die Wegwerfvariante z.B. aus Küchenrolle.

Vorgehensweisen der Länder im Hinblick auf Schule und (Aus-)Bildung:

[Infoschreiben des KuMis BW zur Frage der Schulöffnungen \(KM BW\)](#) : Mindestens eine Woche Vorlauf erforderlich nach Ankündigung einer konkreten Vorgehensweise nach Ostern; Risikogruppen sollen auch weiterhin nicht eingesetzt werden

[Sächsisches Staatsministerium: Coronaportal](#) : [Abschlussklassen sollen nach Ostern wieder an die Schulen](#); [Veränderungen im Vorbereitungsdienst](#)

Beitrag von „Conni“ vom 10. April 2020 19:01

[FAQ zu Schulschließungen und Prüfungen der Berliner Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie](#)

Beitrag von „Kris24“ vom 11. April 2020 13:06

<https://www.lehrerforen.de/thread/53001-fakten-informationen-hilfreiche-artikel-kein-chatthread-keine-mutma%C3%9Fungen-%C3%BCber-u/>

<https://amp.n-tv.de/wissen/Bei-Cov...le21704909.html>

Beitrag von „Wollsocken80“ vom 12. April 2020 00:24

Hier noch zwei links, die ich im Bluuber-Thread schon gepostet hatte (dort sind sie sicher untergegangen):

[Total tests for COVID-19 per 1000 people](#)

[COVID-Trends](#)

Meine naive Einschätzung als Naturwissenschaftlerin zur Heinsberg-Studie: Der Mann meint es gut und stellt auch die richtigen Fragen, ich unterstelle ihm nur eine gute Portion Eitelkeit und Naivität. Streeck wirkte in diversen Interviews ja schon ein wenig beleidigt darüber, dass man ihn nicht wie Herrn Drosten als Experten zur Entscheidungsfindung heranzieht. Das erste, was ich gedacht habe, als ich die Meldung las, war "hat der auf IgG oder IgM getestet? hat er den Test validiert? wie schaut es mit den Kontrollgruppen aus? ist das überhaupt repräsentativ für den Rest der Republik?" ... naja, im Prinzip die gleichen Fragen, die sich auch Herr Drosten wohl so gestellt hat. Da sieht man wohl den Unterschied zwischen NaWi und Mediziner sehr deutlich. Ich habe versucht das Versuchsprotokoll der Studie einzusehen, das ist im Detail aber nicht möglich und das ist eben schlecht. Der arme Herr Streeck hat in einem Anfall von Wahn seine Zwischenergebnisse viel zu früh rausgeblasen und jetzt wird er halt zu Recht verrissen. In jedem Fall wird die Firma Euroimmun sich erklären müssen, denn deren IgG-Test hat er ja verwendet nachdem wochenlang lamentiert wurde, es gäbe keine validen IgG-Test. Ich denke nicht, dass man Herrn Streeck da unbedingt einen Vorwurf machen muss.

Beitrag von „CDL“ vom 12. April 2020 16:22

[Interview mit dem Leiter der Münchner Kohortenstudie, Michael Hölscher, zu deren Vorgehensweise bei Zeit online.](#)

Kurze Frage: Ich habe ein Schreiben des Städtetags (BW) mit Empfehlungen zur weiteren Vorgehensweise u.a. im Hinblick auf (partielle) Schulöffnungen, welches online nicht abrufbar ist, aber vielen SLen in BW vorliegt. Ist das für jemanden von Interesse, dann würde ich das PDF

<https://www.lehrerforen.de/thread/53001-fakten-informationen-hilfreiche-artikel-kein-chatthread-keine-mutma%C3%9Fungen-%C3%BCber-u/>

hier anhängen zum Runterladen?

Beitrag von „Kris24“ vom 12. April 2020 16:24

Zitat von CDL

[Interview mit dem Leiter der Münchner Kohortenstudie, Michael Hölscher, zu deren Vorgehensweise bei Zeit online.](#)

Kurze Frage: Ich habe ein Schreiben des Städtetags (BW) mit Empfehlungen zur weiteren Vorgehensweise u.a. im Hinblick auf (partielle) Schulöffnungen, welches online nicht abrufbar ist, aber vielen SLen in BW vorliegt. Ist das für jemanden von Interesse, dann würde ich das PDF hier anhängen zum Runterladen?

Ja zu deiner Frage.

Uns ich habe auch gerade überlegt, ob ich obigen Artikel verlinken soll (fand ihn sehr interessant).

Beitrag von „CDL“ vom 12. April 2020 16:42

OK, dann einmal anhängend der Begleitbrief zu den Ergebnissen der Videokonferenz des Städtetags BW und einmal das Rundschreiben mit den Handlungsempfehlungen bzgl. der Schulen vom 06.04.2020. Ich weiß an einigen Orten in BW sind bereits städtische Handwerker in den Schulen unterwegs, um z.B. Sekretariate im Hinblick auf den Einbau von Plexiglasscheiben als Spuckschutz zu vermessen, was auch in dem Rundschreiben erwähnt wird.

[Coronavirus SARS-CoV-2COVID-19 K.pdf](#)

[Anlage - Ergebnisse einer Videokonferenz Städtetag-Städte am 06.04.2020 \(Auszug\).pdf](#)

Beitrag von „CDL“ vom 13. April 2020 15:05

<https://www.lehrerforen.de/thread/53001-fakten-informationen-hilfreiche-artikel-kein-chatthread-keine-mutma%C3%9Fungen-%C3%BCber-u/>

Nachdem der Server der Leopoldina gerade nicht ganz leicht zu erreichen ist, ich es aber anstrengend finde, wenn nur über mediale Wiedergaben gesprochen wird, statt sich erst einmal selbst ein Bild zu machen, was tatsächlich dort steht, hänge ich das PDF fürs Erste hier zum Download an. Wenn der Server wieder normal erreichbar ist, findet man es dann auf der Seite <https://www.leopoldina.org/publikationen/...-13-april-2020/> rechts unter Downloads.

[2020_04_13_Coronavirus-Pandemie-Die_Krise_nachhaltig_überwinden_final.pdf](#)

Beitrag von „CDL“ vom 13. April 2020 15:08

Zwei Artikel, die ich ganz interessant finde, zu [Gleichberechtigungsfragen vor dem Hintergrund der aktuellen Lage](#), sowie eine [Einschätzung von Wilhelm Heitmeyer \(der den Begriff der gruppenbezogenen Menschenfeindlichkeit entwickelt und maßgeblich geprägt hat\) zu Macht und Einfluss des Autoritären in der Krise](#). (Beides von Zeit Online.)

Beitrag von „CDL“ vom 13. April 2020 16:12

Hier noch der gute Artikel vom ORF zur Intensivauslastung in Österreich, den [Frechdachs](#) verlinkt hatte im Chatthread, damit dieser dort nicht einfach untergeht: [Kapazität in Spitälern- Entscheidende Wochen für Intensivmedizin \(ORF\)](#)

Beitrag von „Kris24“ vom 13. April 2020 16:18

und für Deutschland (Ländertabelle anklicken) die aktuell belegte Zahl der Intensivbetten

<https://www.intensivregister.de/#/intensivregister>

(vermutlich keine vollständige Liste.)

Beitrag von „Kris24“ vom 14. April 2020 12:39

<https://www.lehrerforen.de/thread/53001-fakten-informationen-hilfreiche-artikel-kein-chatthread-keine-mutma%C3%9Fungen-%C3%BCber-u/>

die aktuellen Zahlen des RKI erhält man durch Eingabe der Begriffe Lagebericht, RKI in einer Suchmaschine. Die Daten werden regelmäßig aktualisiert.

Beitrag von „Valerianus“ vom 14. April 2020 20:43

[Neue RKI-Corona-Fall-Studie: Einfluss der Kontaktsperre eher mäßig](#)

Schulen schließen und Großveranstaltungen absagen war hilfreich, die Kontaktsperren bringen wenig. Und als erste Maßnahme werden die Schulen wieder geöffnet...läuft. 😊

Beitrag von „Wollsocken80“ vom 17. April 2020 00:19

Hier noch eine "schöne" Doku vom WDR:

[Meine Tage auf der Corona-Station](#)

Der Material-Notstand ist in den reichen Ländern das grösste Problem. Eine Bekannte von uns ist Intensivkrankenschwester am Unispital Basel, die berichtet genau das gleiche. Die Anzahl an Covid-19-Patienten ist absolut überschaubar und gut handelbar, das eigentliche Problem sind fehlende Masken, Schmerz- und Narkosemittel. Im Pharma-Land Schweiz gibt es keinen einzigen Standort mehr für die Produktion von so ordinärem Zeugs wie Paracetamol oder Ibuprofen. Schön, dass wir das zweitteuerste Gesundheitssystem der Welt haben und im Rekordtempo Beatmungsgeräte bauen können, den Leuten die Schmerzen nehmen können wir aber offenbar nicht. Meine Güte. Es spricht einmal mehr für Innen- und Gesundheitsminister Alain Berset, dass er genau dieses Problem auch erkannt, benannt und sich dafür entschuldigt hat. Ich hoffe inständig, dass dem post-Corona auch Taten folgen werden.

Beitrag von „Wollsocken80“ vom 17. April 2020 01:30

[Zitat von Valerianus](#)

Schulen schließen und Großveranstaltungen absagen war hilfreich, die Kontaktsperren bringen wenig.

Übersehen: In Deutschland wurde ab dem 16. März auch die Reisefreiheit, sprich der Grenzübertritt nach Österreich und in die Schweiz eingeschränkt. Gerade Ischgl hat Deutschland massiv betroffen und demnach dürfte diese Massnahme auch eine signifikante Wirkung gezeigt haben. So einfach sind die Kausalitäten da sicher nicht auszumachen.

Beitrag von „Kris24“ vom 18. April 2020 13:02

interessanter Artikel über die aktuell beschlossenen Maßnahmen und ihre möglichen Auswirkungen

<https://www.zeit.de/wissen/2020-04...e-kontaktverbot>

Beitrag von „Kris24“ vom 21. April 2020 11:38

Aktueller Stand inkl. Erklärungen

https://www.deutschlandfunk.de/coronavirus-ak...ticle_id=472799

Beitrag von „Wollsocken80“ vom 21. April 2020 23:32

Mein ehemaliger Forschungsbereich will in der Sache auch ein bisschen mitreden:

[Optischer Sensor für Covid-19](#)

Ist aber sicher zumindest mittelfristig nicht sehr ernst zu nehmen, dafür kenne ich die Methodik dann doch zu gut 😊

Beitrag von „Wollsocken80“ vom 22. April 2020 00:13

Zum Thema "was bringt wie viel?" gerade noch Folgendes gefunden:

[Entwicklung des R0-Werts in der Schweiz](#)

Verbot von Grossveranstaltungen am 28. Februar: Effekt gleich Null, in der Woche darauf steigt R0 sogar noch. Das war die grässliche Woche nach Fasnacht mit Verdoppelung der Neuinfektionen jeden 2. Tag. Die Kampagne mit den Aufforderungen zum Social Distancing und Händewaschen, die in der Woche darauf lanciert wurde, hat sicher den grössten Effekt gebracht. Der Lockdown am 16. März hat R0 dann final unter 1 gedrückt. Fazit: Schulen schliessen hatte keinen riesen Effekt. Mal sehen, wie es jetzt im Rückwärtsgang weitergeht.

Beitrag von „Kris24“ vom 22. April 2020 01:02

Wollsocken, hier soll nicht diskutiert werden, deshalb nur kurz. Aber ich lese das nicht heraus. Wie kommst du zu deinen Aussagen (es steht auch nichts im Artikel, oder bin ich zu müde)? (social distancing ist sicher entscheidend, Hände waschen ist wichtig, weil wir uns ins Gesicht langen, sonst wäre es nicht so wichtig, es kostet aber auch nichts und Hygiene ist immer gut). Ich denke mit Fasnacht wäre es noch extremer geworden (man kann statt 2 oder 3 ja auch 10 oder 100 anstecken), so nahm es den normalen Verlauf und ohne Beschränkungen steigen die Zahlen exponentiell. Und wurden eure Schule zu einem deutlich anderen Zeitpunkt geschlossen? Bei uns kamen alle Maßnahmen zu nah beieinander, um abzugrenzen. Wir können falls gewünscht morgen im anderen Thread darüber sprechen. Mich interessiert deine Meinung.

Mir spricht der Artikel auf jeden Fall aus dem Herzen (ich werde ihn weiter reichen). Auch die letzten beiden Absätze sind mir wichtig (aber aktuell in Deutschland nicht umsetzbar) und wir leben in einer Demokratie (und die ist noch viel wichtiger). Ich hoffe halt, dass es nicht so schlimm kommt.

Beitrag von „Wollsocken80“ vom 22. April 2020 08:10

 [Zitat von Kris24](#)

Und wurden eure Schule zu einem deutlich anderen Zeitpunkt geschlossen?

Ja. So deutlich dass man wirklich blöd sein muss das in den Graphiken nicht sehen zu wollen.

Beitrag von „UrlaubVomUrlaub“ vom 22. April 2020 09:15

Artikel schrieb: "Welche konkreten Bekämpfungsmassnahme welchen Anteil an der Stabilisierung der Lage hatten, lässt sich aus der Analyse nicht herauslesen."

Beitrag von „Kris24“ vom 22. April 2020 10:02

<https://www.businessinsider.de/wissenschaft/d...essen-ausloest/>

(Neue Erkenntnisse der Uniklinik Zürich über Corona)

Beitrag von „Kris24“ vom 22. April 2020 11:31

Wurde, glaube ich, hier noch nicht verlinkt. Ein großer Teil meines Wissens stammt von Drosten/NDR. Ich lese (bzw. höre) etwas und suche dann weitere Informationen. Gerade der letzte Podcast fand ich sehr interessant und regt mich zum Nachdenken/ Nachforschen an.

<https://www.ndr.de/nachrichten/in...navirus134.html>

Beitrag von „Roswitha111“ vom 22. April 2020 11:48

Übersichtsseite von The Lancet zu diversen Studien (Preprint und veröffentlicht):

<https://www.lehrerforen.de/thread/53001-fakten-informationen-hilfreiche-artikel-kein-chatthread-keine-mutma%C3%9Fungen-%C3%BCber-u/>

Beitrag von „Wollsocken80“ vom 22. April 2020 17:17

Bevor es im Blubber-Thread wieder vollständig untergeht:

[Roche Diagnostics produziert SARS-CoV-2-IgG-Tests](#)

Wie bereits erwähnt, hat man sich hierzulande gewundert, dass es bei der Roche so lange so ruhig blieb als das Geschrei um die IgG-Tests immer lauter wurde. Umso überraschender, dass es jetzt so schnell geht und offenbar unterm Radar bereits seit Monaten mit Hochdruck daran gearbeitet wurde. Man will bereits im Juni Tests im zweistelligen Millionenbereich unters Volk bringen, das wird die Aufklärung der Durchseuchung enorm schnell voranbringen.

Was mich persönlich freut: Produziert wird am Standort Penzberg, an dem ich vor langer Zeit auch mal auf dem Projekt Elecsys gearbeitet habe. Ist eine alte aber immer noch bombenzuverlässige Technik 😊

Beitrag von „Roswitha111“ vom 23. April 2020 09:25

Artikel in der NYT zur Übersterblichkeit, gute Visualisierung:

<https://www.nytimes.com/interactive/20...ing-deaths.html>

Beitrag von „Kris24“ vom 23. April 2020 12:55

[Zitat von Roswitha111](#)

Artikel in der NYT zur Übersterblichkeit, gute Visualisierung:

<https://www.nytimes.com/interactive/20...ing-deaths.html>

Ich ergänze dazu einen Artikel der Süddeutschen, der versucht, dies zu erklären

<https://www.sueddeutsche.de/wissen/coronav...-tote-1.4884804>

Auch Drosten sprach es in seinem letzten Podcast an (Link weiter oben).

Beitrag von „Eugenia“ vom 23. April 2020 13:53

Für alle, die immer mal nach einem Beispiel einer Schule mit Corona-Infektionen gefragt haben:

<https://de.yahoo.com/nachrichten/co...-112818432.html>. 41% der Schüler und Schulmitarbeiter hatten sich zwischen Februar und März infiziert, 11 % der Verwandten. Das erste französische Todesopfer, ein 60 Jahre alter Lehrer, stammt wohl auch aus dieser Schule.

Beitrag von „gingergirl“ vom 26. April 2020 11:03

<https://www.infranken.de/regional/erlan...;art215,4995816>

Interessante Studie, die es aber bisher nicht über die Lokalpresse hinausgebracht hat (lassen sich halt auch nicht von Storymaschine vermarkten):

Unter 1000 Getesteten hatten 2% Antikörper, beim medizinischen Personal 4. Außerdem scheinen entzündungshemmende Mittel gegen Rheuma und Darmentzündung vor einer Infektion zu schützen. Interessant.

Beitrag von „Kris24“ vom 26. April 2020 14:52

das Problem der Daten

<https://www.ndr.de/nachrichten/in...corona2536.html>

Beitrag von „Nymphicus“ vom 26. April 2020 21:41

<https://www.lehrerforen.de/thread/53001-fakten-informationen-hilfreiche-artikel-kein-chatthread-keine-mutma%C3%9Fungen-%C3%BCber-u/>

<https://twitter.com/DrZoeHyde/status/1254339292433747969>

Eine Sammlung von Daten, die belegt, dass Kinder infektiös sind und auch schwere Verläufe erleiden (20 % Hospitalisierung, 2% Intensivstation nach US-Studie).

Beitrag von „Nymphicus“ vom 27. April 2020 12:31

Jurist äußert erhebliche Zweifel an der Rechtmäßigkeit der Schulöffnungen.

<https://www.zeit.de/gesellschaft/s...cial-distancing>

Beitrag von „Nymphicus“ vom 27. April 2020 16:12

<https://www.telegraph.co.uk/news/2020/04/2...tting-children/>

Englische Kinderärzte warnen vor neuer Erkrankung bei Kindern, schwere Blutarmut und generalisierte Entzündungsreaktionen im Körper bis hin zu septischem Schock. Englische NHS vermutet Zusammenhang zu Covid19-Infektion.

Edit:

Jetzt auch auf Deutsch:

<https://www.welt.de/wissenschaft/a...ei-Kindern.html>

Beitrag von „Wollsocken80“ vom 29. April 2020 17:35

Ein sehr toller Artikel über wissenschaftlichen Erkenntnisgewinn, politische Entscheidungen und die Rolle der Medien:

[Wem können wir jetzt noch vertrauen?](#)

Edit: Ich mach mir übrigens gerade den Spass, den Drosten-Podcast noch mal von vorne zu hören. Kann ich nur empfehlen um einfach mal ein Gefühl dafür zu bekommen, in wie vielen

<https://www.lehrerforen.de/thread/53001-fakten-informationen-hilfreiche-artikel-kein-chatthread-keine-mutma%C3%9Fungen-%C3%BCber-u/>

Punkten sich auch einer wie Drostens geirrt hat. Neben allem Leid und allen Unannehmlichkeiten, die diese Pandemie uns gerade beschert, finde ich genau das gerade irre spannend wie man dank einer nie dagewesenen Transparenz innerhalb von nur wenigen Wochen nachvollziehen kann, was alles an Meinungen und Hypothesen wieder über den Haufen geschmissen werden musste.

Beitrag von „Roswitha111“ vom 29. April 2020 17:50

Zitat von Nymphicus

Jurist äußert erhebliche Zweifel an der Rechtmäßigkeit der Schulöffnungen.

<https://www.zeit.de/gesellschaft/s...cial-distancing>

Einen ähnlichen Artikel hatte ich schon vor einigen Wochen verlinkt (wer ihn nicht kennt: <https://www.faz.net/aktuell/feuille...n-16707372.html>).

Vor diesem Hintergrund frage ich mich ja schon die ganze Zeit, warum die Schulpflicht nicht bis zum Schuljahresende ausgesetzt wird. Dann obliegt der Schulbesuch den Eltern und die vermeintliche Gefährdung ebenso.

Bei bestehender Schulpflicht und verpflichtenden Prüfungen befürchte ich noch etliche Klagen wie in Hessen.

Beitrag von „Kris24“ vom 29. April 2020 21:41

Zitat von Wollsocken80

Ein sehr toller Artikel über wissenschaftlichen Erkenntnisgewinn, politische Entscheidungen und die Rolle der Medien:

[Wem können wir jetzt noch vertrauen?](#)

Edit: Ich mach mir übrigens gerade den Spass, den Drostens-Podcast noch mal von vorne zu hören. Kann ich nur empfehlen um einfach mal ein Gefühl dafür zu bekommen, in wie vielen Punkten sich auch einer wie Drostens geirrt hat. Neben allem

Leid und allen Unannehmlichkeiten, die diese Pandemie uns gerade beschert, finde ich genau das gerade irre spannend wie man dank einer nie dagewesenen Transparenz innerhalb von nur weniger Wochen nachvollziehen kann, was alles an Meinungen und Hypothesen wieder über den Haufen geschmissen werden musste.

das habe ich letzts Wochenende auch getan und ja, ich fand es auch spannend (und ein Laschet oder ein Kubicki ärgern mich genau deswegen, es gibt nicht die fertige Antwort).

Beitrag von „Kris24“ vom 29. April 2020 22:33

Gemeinsame Stellungnahme von Wissenschaftlern der vier größten deutschen Forschungsorganisationen

<https://www.zeit.de/wissen/gesundh...e-stellungnahme>

Übrigens der R-Wert wird seit heute etwas anders bestimmt, dadurch soll er weniger scbwanen.

Beitrag von „Valerianus“ vom 30. April 2020 07:47

[An analysis of SARS-CoV-2 viral load by patient age](#)

Kinder genauso infektiös wie Erwachsene (Jones et al, 2020)

P.S.: Drosten findet darin einen nicht-signifikanten Unterschied zwischen Kindern und Erwachsenen. Statistisch ist das vor allem deshalb problematisch, weil keine Power-Analysis gemacht wird und die Anzahl der Kinder im Vergleich zu den Erwachsenen sehr klein ist (z.B. nur 16 Grundschüler gegen mehrere Tausend Erwachsene) und man in den Viruslastverteilungen (Figure 2) eher Unterschiede zugunsten der Kinder sieht. Mediziner sind wirklich furchtbare Statistiker...o.O

Beitrag von „Roswitha111“ vom 30. April 2020 11:22

<https://www.lehrerforen.de/thread/53001-fakten-informationen-hilfreiche-artikel-kein-chatthread-keine-mutma%C3%9Fungen-%C3%BCber-u/>

Ein toller Podcast, der verschiedenste Aspekte beleuchtet, jeweils mit Wissenschaftlern der jeweiligen Disziplinen:

<https://podnews.net/podcast/1503050076>

Auf englisch und bezogen auf die USA, aber das spielt in der Regel keine Rolle.

Beitrag von „kodi“ vom 1. Mai 2020 12:14

Hier im Forum wurde ein paarmal gefragt, wie der R-Wert ermittelt wird.

Heise hat da nun einen Artikel zu:

<https://www.heise.de/newsticker/mel...-R-4712676.html>

Beitrag von „Valerianus“ vom 1. Mai 2020 15:56

Replik zur Drost-Studie mit Links zu relevanten anderen Studien:

[Sind Kinder wirklich so infektiös wie Erwachsene?](#)

Beitrag von „Tom123“ vom 1. Mai 2020 21:40

Gute Nachrichten:

Die Sorge, dass Covid-19 bei bereits von der Krankheit Genesenen erneut ausbrechen könnte, ist offenbar unbegründet. Berichte aus Südkorea, dass die Infektion bei mehreren geheilten Patienten ein zweites Mal ausgebrochen war, beruhten offenbar auf Messfehlern. Das haben Forscher des südkoreanischen Zentrums für Seuchenkontrolle (CDC) mitgeteilt.

Quelle: ntv newsticker

<https://www.lehrerforen.de/thread/53001-fakten-informationen-hilfreiche-artikel-kein-chatthread-keine-mutma%C3%9Fungen-%C3%BCber-u/>

Beitrag von „Roswitha111“ vom 4. Mai 2020 21:49

Die Studie aus Heinsberg wurde veröffentlicht:

https://www.ukbonn.de/C12582D3002FD2..._infection2.pdf

Interessant: Kinder steckten sich an einem infizierten Haushaltsmitglied ebenso oft an wie Erwachsene, hier wurde kein signifikanter Unterschied gefunden.

War die infizierte Person unter 18, steckte sie häufiger weitere Haushaltsmitglieder an (abhängig von der Haushaltsgröße, bei 3-Personen-HH lag das Risiko einer Weitergabe des Virus von Kind zu Erwachsenen z.B. bei 66,7%, allgemein in einem 3-Personen-HH bei 35,7%).

Insgesamt waren 22% der Infizierten asymptomatisch.

Allerdings waren scheinbar nur wenige Kinder unter 15 Jahren in die Studie eingeschlossen, lediglich 2 Kinder waren unter 6 Jahren alt. Leider konnte ich keine exakte Aufstellung der Altersgruppen finden.

Edit: in Table 1 sind insgesamt 61 Kinder unter 14 aufgeführt, die getestet wurden. Davon waren ca. 10 positiv, wenn ich das richtig sehe. Insgesamt waren von 919 Studienteilnehmern 138 positiv, also prozentual vergleichbar.

Beitrag von „Wollsocken80“ vom 5. Mai 2020 22:00

Gerade in meinem Facebook Feed gefunden:

<https://www.daserste.de/information/po...h6zfywjicWo5M-c>

Island im Dilemma. Corona weg, Touristen aber auch. Interessant: Kein einziges Mal wurde die Infektion eines Erwachsenen durch ein Kind beobachtet. Island wird seine Schulen daher ohne Einschränkungen wieder öffnen.

Beitrag von „CDL“ vom 5. Mai 2020 23:27

<https://www.lehrerforen.de/thread/53001-fakten-informationen-hilfreiche-artikel-kein-chatthread-keine-mutma%C3%9Fungen-%C3%BCber-u/>

Also der Aufruf an alle, Links zu Studien die spezifisch Kinder und Jugendliche beinhalten hier zu posten. Der Link zu Drostens Podcast ist hier meine ich schon zu finden, insofern muss darauf nicht erneut verwiesen werden, ebenso wenig wie unbelegte Zitate bitte hier wiedergegeben werden, auch wenn die Quelle die Tagesschau sein soll. Insofern die Bitte an dich [Tom123](#) deinen Diskussionsbeitrag hier zu löschen und drüben zu posten, damit es hier "sauber" bleibt mit Links, Quellenangaben, Nachfragen zu solchen Quellen und kurzen Antworten dazu. Danke.



Auch ihr liebes Söckchen und Mariej bitte den Teil mit der wichtigen Diskussion nach drüben verlagern und hier Fragen nach Quellen dazu bzw. entsprechende Links belassen. Dankeschön.



Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 6. Mai 2020 00:16

<Mod-Modus>

Diskussion in den Mega-Thread ausgelagert

kl. gr. Frosch , Moderator

(cdl lasse ich als Hinweis stehen)

Beitrag von „Sawe“ vom 6. Mai 2020 11:01

Virologe Kekule kritisiert Corona Pläne scharf:

https://m.focus.de/gesundheit/new...d_11959314.html

Beitrag von „CDL“ vom 6. Mai 2020 12:19

<https://www.lehrerforen.de/thread/53001-fakten-informationen-hilfreiche-artikel-kein-chatthread-keine-mutma%C3%9Fungen-%C3%BCber-u/>

Eine interessante Zusammenstellung an aktuell bekannten Informationen zu Remdesivir bei Zeit Online:

[Remdesivir gegen Corona: Wie sicher ist dieses Mittel, von dem alle reden?](#)

Beitrag von „CDL“ vom 6. Mai 2020 12:32

[Zitat von Sawe](#)

Virologe Kekule kritisiert Corona Pläne scharf:

https://m.focus.de/gesundheit/new...d_11959314.html

Danke für den Hinweis. Die Bitte wäre, nachdem der eigentliche Artikel von Kekulé bei Zeit Online komplett zu finden ist, das Original zu verlinken, nicht die Berichterstattung aus zweiter Hand darüber, die im worst case einzelne Aussagen aus dem Zusammenhang reißt oder zumindest unvollständig wiedergibt. In diesem Fall übernehme ich das jetzt, hier also der Gastbeitrag von Kekulé:

[Alte Menschen nicht zu schützen, ist ethisch unvertretbar \(Gastbeitrag von Alexander Kekulé bei Zeit Online\)](#)

Beitrag von „Eugenia“ vom 6. Mai 2020 14:39

<https://www.msn.com/de-de/nachrichten/coronavirus/drosten-hält-zahlen-für-„beeindruckend“-was-eine-französische-studie-über-mögliche-schulöffnungen-aussagt/ar-BB13Gmdp?ocid=spartandhp>

Genauer zum Fall einer französischen Schule.

Beitrag von „CDL“ vom 6. Mai 2020 19:30

<https://www.lehrerforen.de/thread/53001-fakten-informationen-hilfreiche-artikel-kein-chatthread-keine-mutma%C3%9Fungen-%C3%BCber-u/>

[Große Corona-Antikörperstudie im Saarland geplant](#) (SR.de)

Beitrag von „Kris24“ vom 10. Mai 2020 12:08

Das hustende Klassenzimmer - Ansteckung verhindern

<https://m.faz.net/aktuell/gesell...n-16758800.html>

Beitrag von „Sawe“ vom 12. Mai 2020 08:43

Schweden, der tödliche Sonderweg:

<https://www.sueddeutsche.de/politik/schwed...virus-1.4904015>

Beitrag von „Tom123“ vom 12. Mai 2020 12:12

+++ 10:34 Ökonomen: Schul- und Kita-Schließungen hatten größte Wirkung aller Maßnahmen +++

Die größte Wirkung zur Eindämmung der Pandemie in Deutschland hatten nach Berechnungen von Wissenschaftlern die Schul- und Kita-Schließungen.

<https://www.oekonomenstimme.org/artikel/2020/0...nter-kontrolle/>

Beitrag von „Wollsocken80“ vom 12. Mai 2020 15:59

<https://www.lehrerforen.de/thread/53001-fakten-informationen-hilfreiche-artikel-kein-chatthread-keine-mutma%C3%9Fungen-%C3%BCber-u/>

Die Auswertung der Daten aus Norwegen zeigt ein ähnliches Bild wie zuletzt aus Island und Österreich gemeldet wurde:

[In keinem Fall wurde das Virus von jungen Menschen übertragen](#)

Die Faktenlage bleibt damit widersprüchlich und undurchsichtig.

Beitrag von „Caro07“ vom 13. Mai 2020 22:50

3.5. Interview mit H. Streeck auf Phönix:

<https://www.phoenix.de/sendungen/gesp...-a-1548320.html>

Diesen Podcast vom 12.5. mit Ch. Drosten fand ich in vielerlei Hinsicht interessant, auch in Bezug auf die Desinfektion bzw. Übertragungswege.

<https://www.ndr.de/nachrichten/in...navirus208.html>

Beitrag von „Tom123“ vom 14. Mai 2020 10:54

Passend dazu:

<https://www.n-tv.de/wissen/Spreche...le21780323.html>

Bei Drosten gibt es öfters interessante Neuerungen. Aber man hatte mich darauf hingewiesen, dass es reicht, dass der Podcast schon mal verlinkt wurde.

Beitrag von „Roswitha111“ vom 14. Mai 2020 19:13

Sehr ernüchternd:

<https://www.tagesschau.de/investigativ/n...aemter-103.html>

Beitrag von „Kris24“ vom 14. Mai 2020 19:43

ein einfach geschriebener Artikel, was sars-cov-2-coronavirus bei uns auslösen kann (evtl. auch für Schüler geeignet)

<https://www.zeit.de/wissen/gesundh...erz-blut-rachen>

Beitrag von „Kalle29“ vom 15. Mai 2020 09:42

Offtopic, aber eine Bitte:

Ich würde mich total freuen, wenn ihr eine kurze Inhaltsangabe des Artikels bzw. der Links posten würdet. So kann ich selektieren, was ich nachlesen möchte.

Beitrag von „Caro07“ vom 16. Mai 2020 11:25

Sorry, wenn sich Links wiederholen, aber ich kann/will nicht immer alle vorhergegangenen Seiten durchforsten.

In den folgenden beiden Beiträgen geht es hauptsächlich darum, wie sich Kinder unter 10 infizieren:

Nr. 1:

Deutsches Ärzteblatt über die Übertragung durch Kinder und die Pandemiepläne, die auf der Grundlage von Grippeviren erstellt wurden. Die Überschrift des Artikels ist die Quintessenz, die für die Autoren aus den geschilderten Untersuchungen über die Wahrscheinlichkeit einer Übertragung und Viruslast durch Kinder hervorgeht.

<https://www.aerzteblatt.de/archiv/213829/...cht-auf-Bildung>

Nr. 2:

Zumindest die unter Zehnjährigen scheinen weniger gefährdet in Bezug auf Covid-19 - das besagen Studien aus Island und den Niederlanden. Deutschland und Frankreich haben aber unterschiedliche Strategien bei der Rückkehr in die Klassenzimmer. Was sagt u.a. ein Schweizer Kinderarzt und Infektiologe zu beiden Ansätzen? (Zitat von der Seite)

<https://www.arte.tv/de/videos/097577-001-A/corona-wissen/>

Beitrag von „Wollsocken80“ vom 16. Mai 2020 22:45

Hier ein weiterer pre-print zum Thema welche Massnahmen welche Wirksamkeit hatten:

<https://www.medrxiv.org/content/10.110...3.full.pdf+html>

Die haben immerhin mal Daten aus 20 verschiedenen Ländern gesammelt um Massnahmen, die in der zeitlichen Abfolge dicht beieinander lagen, besser aufdröseln zu können. Das Fazit ist, dass das Verbot von Grossveranstaltungen und die Schliessung von Bars und Restaurants den grössten Effekt hatten, die Schliessung der Schulen jedoch nicht viel gebracht hat.

Kann zusammen mit allen anderen pre-prints zu diesem Thema jetzt jeder draus machen, was er will.

Beitrag von „Sawe“ vom 17. Mai 2020 08:45

Wie Deutschland die Gefahr durch Corona unterschätzt hat:

<https://www.br.de/nachrichten/de...tzt-hat,RzAlYnJ>

Beitrag von „Seepferdchen“ vom 17. Mai 2020 18:44

Noch ein Artikel dazu, wie effektiv die einzelnen Maßnahmen in Deutschland waren:

<https://www.spiegel.de/wissenschaft/m...5c-6b7feb31378a>

<https://www.lehrerforen.de/thread/53001-fakten-informationen-hilfreiche-artikel-kein-chatthread-keine-mutma%C3%9Fungen-%C3%BCber-u/>

Und für alle, die es im Original lesen wollen:

<https://science.sciencemag.org/content/early/...science.abb9789>

Beitrag von „Kris24“ vom 21. Mai 2020 22:39

in diesem Artikel wird relativ ausführlich über die Studie von Goldhamstern und einfachen OP-Masken berichtet. Die Zahlen der Hamster ist sehr (zu?) klein, trotzdem scheint ein Schutz vor Ansteckung gegeben sein. In einem anderen Artikel las ich, dass die Erkrankung nicht nur seltener, sondern auch weniger schwer war. Ich war anfangs auch kein Fan von Masken, aber man kann sich daran gewöhnen (ich zumindest habe inzwischen kein Problem mehr).

<https://www.spiegel.de/wissenschaft/m...f0-5826c3730181>

Beitrag von „Volker_D“ vom 25. Mai 2020 11:09

<https://www.heise.de/news/Zahl-der-...nd-4727793.html>

Beitrag von „Kris24“ vom 25. Mai 2020 12:36

mögliche Langzeitschäden nach Covid-19 (möglich, weil Covid-19 noch zu "jung" ist)

<https://news.google.com/articles/CBMiY...DE&ceid=DE%3Ade>

Beitrag von „Plattenspieler“ vom 26. Mai 2020 18:37

 Zitat

<https://www.lehrerforen.de/thread/53001-fakten-informationen-hilfreiche-artikel-kein-chatthread-keine-mutma%C3%9Fungen-%C3%BCber-u/>

Kinder spielen nach einer Studie der baden-württembergischen Universitätskliniken nur eine untergeordnete Rolle bei der Übertragung des Coronavirus. Sie würden anscheinend nicht nur seltener krank, sondern seien wohl auch seltener infiziert als Erwachsene, sagte Baden-Württembergs Ministerpräsident Winfried Kretschmann (Grüne) am Dienstag zu ersten Ergebnissen aus der Studie. Es könne zumindest schon mal ausgeschlossen werden, dass Kinder besondere Treiber des aktuellen Infektionsgeschehens seien. Der Virologe Christian Drosten bekräftigt allerdings heute noch einmal seinen Befund, dass es durchaus hohe Viruslasten bei Kindern gebe.

Quelle und ganzer Artikel: <https://www.news4teachers.de/2020/05/kretsc...neller-oeffnen/>

Beitrag von „Valerianus“ vom 30. Mai 2020 10:23

[Closed environments facilitate secondary transmission of coronavirus disease 2019](#)

Kurzzusammenfassung: In Innenräumen ist das Risiko einer Ansteckung mit Covid-19 um den Faktor 18,7 erhöht im Vergleich zum Aufenthalt im Freien. Das scheint der Hauptfaktor bei den "superspreading events" zu sein, die allesamt nur in Innenräumen stattgefunden haben.

Fun Fact: Es scheint auch was mit Sprechlautstärke, Atemfrequenz und Tiefe zu tun zu haben. Zumbakurse sind ansteckender als Pilates ([Quelle](#))

Beitrag von „Kris24“ vom 30. Mai 2020 11:22

[Zitat von Plattenspieler](#)

Quelle und ganzer Artikel: <https://www.news4teachers.de/2020/05/kretsc...neller-oeffnen/>

Leider sind die Zahlen ebenfalls sehr klein und damit (nicht?) aussagekräftig? Und die Politik hat wieder sehr gepusht

<https://amp.welt.de/vermischtes/ar...as-oeffnen.html>

Ich zitiere aus diesem Artikel folgendes

Kretschmann sagte, er habe das wissenschaftliche Endergebnis nicht abwarten wollen, weil „der politische Druck der Eltern sehr hoch sei“. Das sei auch den Wissenschaftlern bewusst gewesen.

und später

Am Dienstagmorgen hatte sich die Uniklinik zunächst überrascht gezeigt, dass die Landesregierung mit den Ergebnissen vorgeprescht war: Kultusministerin Susanne Eisenmann (CDU) kündigte schon am Vormittag die Öffnung der Kitas an und berief sich auf von der Studie ausgehende „Signale“.

Kretschmann erklärte dann im Nachklapp, die Studie habe gezeigt, dass das Ausbreitungsrisiko bei Kindern in einer Notbetreuung der Kita nicht erhöht zu sein schien im Vergleich zu den Jungen und Mädchen, die zu Hause betreut wurden. Der Anteil der infizierten oder erkrankten Kinder sei „signifikant geringer“ als der des zugehörigen Elternteils – in beiden untersuchten Gruppen. Kaum eines der untersuchten Kinder oder Elternteile habe Antikörper gezeigt, die Zahl derer, die mit Covid-19 infiziert waren, liege im „Promillebereich“. Es könne ausgeschlossen werden, dass Kinder „besondere Treiber des aktuellen Infektionsgeschehens“ seien, sagte Kretschmann. Fraglich ist allerdings, ob die Kinder überhaupt mit dem Virus in Kontakt kamen und ob dieser Rückschluss deshalb zulässig ist.

Ende der Zitate

Zusammenfassend: wenn niemand erkrankt ist, benötigt man keine Massnahmen und warum Drosten zu kleine Zahlen vorgeworfen wurden (immerhin hatte er infizierte Kinder untersucht) und hier nicht, dass gehört zu den Spekulationen. (Weitere Daten zu der Studie, es wurden an je 5 Unikliniken in Baden-Württemberg je 500 Kinder unter 10 Jahren und ein Erziehungsberechtigter untersucht. Einige der Kinder hatten die Notbetreuung besucht. Uni Heidelberg hat die Führung übernommen.)

Mich ärgert, dass bestimmte Menschen (Politiker, Presse, aber auch hier) einfach wichtige Dinge weglassen. Ich bin kein Welt-"fan", ich habe Daten gesucht und leider keine anderen

gefunden. Wer welche gefunden hat, nennt sie (mir) bitte.

Beitrag von „gingergirl“ vom 30. Mai 2020 11:31

Das Studiendesign der Heidelberger Studie hinkt gewaltig. Na klar ist das Infektionsrisiko in der Notbetreuung nicht höher gewesen als bei den Kindern zu Hause. Wie viele Kinder waren denn anfangs in der Notbetreuung? 2-4%? Daraus einen Freifahrtschein für die Öffnung für ALLE zu machen? Nun ja, ne Mischung zwischen gewagt und "whishful thinking".

Beitrag von „Plattenspieler“ vom 30. Mai 2020 12:00

Hier ist kein Diskussionsthread.

Beitrag von „Kris24“ vom 2. Juni 2020 12:59

aktueller Stand zu Impfstoff-Forschung

https://www.deutschlandfunk.de/covid-19-so-we...news_id=1136647

Beitrag von „yestoerty“ vom 4. Juni 2020 07:26

<https://www.aerzteblatt.de/nachrichten/11...awelle-entgehen> der link sagt es ja schon:
Deutschland könnte 2. Welle entgehen

Beitrag von „Kris24“ vom 5. Juni 2020 09:31

<https://www.lehrerforen.de/thread/53001-fakten-informationen-hilfreiche-artikel-kein-chatthread-keine-mutma%C3%9Fungen-%C3%BCber-u/>

Zusammenfassung div. Studien vor allem zu Abstand

<https://www.heise.de/amp/hintergrun...ie-4774436.html>

Beitrag von „Tom123“ vom 7. Juni 2020 10:35

Schulen in Israel schließen wieder / viele Infektionen in Schulen in Israel

<https://www.br.de/nachrichten/de...-israel,S17KCGO>

Beitrag von „gingergirl“ vom 9. Juni 2020 13:06

Europaweit Daten verglichen: Schulschließungen seien effektivste Maßnahme bei Bekämpfung der Pandemie gewesen

https://m.focus.de/gesundheit/new...d_12081220.html

Beitrag von „Caro07“ vom 11. Juni 2020 11:33

Neuste Studie, heute auf mehreren Seiten zu lesen: Wer viele Killer T- Zellen im Blut hat, die das Virus abtöten können, hat weniger schweren Verlauf. Es wird beschrieben, unter welchen Bedingungen man zu wenig dieser Zellen ausbildet und anfanghaft, was man dafür tun kann, damit man solche Zellen bildet. Es werden auch evtl. Therapieansätze beschrieben.

<https://www.n-tv.de/wissen/Bluttes...le21838843.html>

Beitrag von „Sawe“ vom 12. Juni 2020 18:10

<https://www.lehrerforen.de/thread/53001-fakten-informationen-hilfreiche-artikel-kein-chatthread-keine-mutma%C3%9Fungen-%C3%BCber-u/>

Vom Schutz der Lehrer ist nicht viel zu sehen:

<https://www.news4teachers.de/2020/06/vom-sc...-in-der-kritik/>

Beitrag von „yestoerty“ vom 16. Juni 2020 16:32

<http://www.tagesschau.de/inland/corona-...studie-101.html>

Studie, dass Kinder wohl keine Infektionen vorantreiben und sich seltener infizieren.

Beitrag von „Tom123“ vom 16. Juni 2020 22:45

<https://www.n-tv.de/panorama/Pekin...le21850950.html>

Neue Fälle in Peking, eine der ersten Reaktionen: Schulschließungen.

Es wundert doch sehr, wie unterschiedlich einzelne Länder die Schulproblematik sehen.

Beitrag von „Firelilly“ vom 16. Juni 2020 23:08

Schulen werden in Israel zu Corona-Infektionsherden

<https://www.handelsblatt.com/politik/intern...oFiFs5HusMI-ap3>

Beitrag von „Kris24“ vom 16. Juni 2020 23:39

aus Drosten Podcast heute (Zitat aus
<https://news.google.com/articles/CBMig...DE&ceid=DE%3Ade>)

Drosten untermauert seine Argumentation mit neuen Zahlen aus Schweden. Dort kommen Forscher auf Grundlage repräsentativer Tests zu dem Ergebnis, dass 7,5 Prozent der Kinder und Jugendlichen bis 19 Jahre bereits infiziert gewesen sind – während es bei den Erwachsenen 6,5 und bei den Über-65-Jährigen nur 2,9 Prozent gewesen sind. Drosten: "Das sind die solidesten Zahlen, die wir international haben – und sie zeigen, dass es eben nicht weniger Infizierte unter Kindern sind als unter Erwachsenen." Er sehe keinen Grund, warum das in Deutschland anders sein solle. (Zitatende)

Und auch in Deutschland zeigt der RKI - Lagebericht (pdf, kann ich leider hier nicht verlinken, Abb. 8 Lagebericht heute 16. 6.), dass der Anteil der Kinder unter 10 und der der Jugendlichen bis 20 deutlich seit Öffnung steigt.

Zur Heidelbergstudie (Anfang Mai) wurde ja bereits einiges geschrieben.

Beitrag von „CDL“ vom 20. Juni 2020 13:49

[Zitat von Tageschau Newsfeed vom 20.06.2020](#)

Keine erhöhte Covid-19-Gefahr für therapierte Asthmatiker

06:29 Uhr

Asthmatiker sind bei regelmäßiger Einnahme ihrer Medikamente nach Einschätzung des Deutschen Allergie- und Asthmabundes (DAAB) nicht besonders durch eine Covid-19-Erkrankung gefährdet. Das gelte für allergisches und auch für nicht-allergisches Asthma, erklärte eine Sprecherin des DAAB.

Die cortisonhaltigen Sprays, die Asthma-Patienten nutzen, könnten demnach sogar schützend wirken. Die Mittel wirken auf den ACE2-Rezeptor (Angiotensin-konvertierendes Enzym 2), was zur Folge habe, dass sich die Viren nur schwer festsetzen können. "Wenn Viren in den Körper gelangen, docken sie an das ACE2 an, bringen mit Hilfe dieses Enzyms ihre Erbsubstanz in den Organismus und vermehren sich", erläuterte die Sprecherin. Die Anzahl der Viren bestimmt nach Einschätzung des Verbandes den Verlauf der Erkrankung - je mehr Viren desto schwerer der Verlauf. Studienergebnisse aus Europa und China hätten gezeigt, dass positiv auf Corona getestete Asthmatiker selten im Krankenhaus behandelt worden seien.

Da mich das selbst betrifft, bleibe ich dran und versuche weitere Artikel/Informationen dazu zu finden. In jedem Fall sollte klar sein, dass das

1. nur für gut eingestellte Asthmatiker gelten kann;

2. vor dem Hintergrund weiterer Erkrankungen bzw. dem persönlichen Komplikationsrisiko bereits bei scheinbar harmloseren Atemwegsinfekten IMMER mit den behandelnden Ärzten abgesprochen werden muss;

3. vor dem Hintergrund weiterer Erkrankungen bzw. dem persönlichen Komplikationsrisiko bereits bei scheinbar harmloseren Atemwegsinfekten sich daraus keine Beurteilung des Risikos von KuK im Homeoffice ableiten lässt.

Passend dazu die Meldung des Asthmabundes dargestellt vom RND: <https://www.rnd.de/gesundheit/cor...TQ6V2TlJTQ.html>

Ebenfalls dazu die Meldung von dieser Woche, dass der für die Behandlung von Asthma bzw. allergische Reaktionen entwickelte Wirkstoff Dexamethason den vorläufigen Ergebnissen einer britischen Studie nach auch bei Covid-19 hilfreich sei und die Sterberate bei künstlicher Beatmung signifikant senken könnte: <https://www.tagesschau.de/ausland/corona...thason-101.html>

Beitrag von „Conni“ vom 20. Juni 2020 14:26

Zitat von CDL

Da mich das selbst betrifft, bleibe ich dran und versuche weitere Artikel/Informationen dazu zu finden. In jedem Fall sollte klar sein, dass das

...

Und hier ist die Originalstudie: <https://www.atsjournals.org/doi/pdf/10.1164/rccm.202003-0821OC>

Sie haben TMPRSS2- und ACE2-Rezeptoren, an welche die Coronaviren andocken, im Sputum untersucht und festgestellt:

- männliche Asthmatiker haben mehr als Gesunde --> Risikofaktor,
- Asthmatikerinnen afroamerikanischer Herkunft haben mehr als Gesunde --> Risikofaktor,
- Asthmatikerinnen mit Diabetes haben mehr als Gesunde --> Risikofaktor,
- Asthmatikerinnen ohne diese Faktoren und ohne Cortisonspray haben im Mittel gleich viele dieser Rezeptoren,

- Asthmatikerinnen ohne diese Faktoren und mit Cortisonspray haben im Mittel ein paar weniger dieser Rezeptoren. Möglicherweise ist ihr Risiko, eine Lungenentzündung zu bekommen, ein klein wenig reduziert.

Was nicht untersucht wurde:

- Wie es den Asthmatikerinnen (ohne Diabetes und nicht afroamerikanischer Herkunft) geht, bei denen die Viren dann doch andocken und die doch eine Lungenentzündung bekommen - wie viele von ihnen schwere Schäden behalten oder sterben.

- Wie Asthmatikerinnen (ohne Diabetes und nicht afroamerikanischer Herkunft) mit Infektasthma auf das Coronavirus reagieren und ob es da schwerere Verläufe gibt, weil das Asthma auf das Virus anspringt.

- Wie Asthmatikerinnen (ohne Diabetes und nicht afroamerikanischer Herkunft) mit allen möglichen anderen Risikofaktoren reagieren.

Die chinesische Studie hatte ich mal gefunden, da tauchte Asthma als Erkrankung bei Hospitalisierten nicht auf. Ob man dem trauen kann?

Die erwähnten europäischen Studien kenn ich nicht.

Was draus gemacht wird, siehst du an der Überschrift der Pressemitteilungen.

(PS: Ich meine, dazu hatten wir schonmal was geschrieben.)

Beitrag von „freckle“ vom 20. Juni 2020 17:16

[Zitat von Conni](#)

Was draus gemacht wird, siehst du an der Überschrift der Pressemitteilungen.

(PS: Ich meine, dazu hatten wir schonmal was geschrieben.)

Danke! Genau das ist mein Problem. Da liest man sinngemäß (oder bekommt es von anderen gesagt) "Ach alle mit Asthma können sich zurück lehnen. Ist wohl alles nicht so schlimm." Wenn man dann aber mal genauer nachschaut sind diese kurzen Pressemitteilungen dann auch nur ein Teil der Wahrheit. Das macht mich echt kirre.